

Beitragsbemessung – Berechnungsbeispiele für den Kammerbeitrag

Vertragsärztin/-arzt (niedergelassen)	EURO
+ Vertragsarzthonorar Kassenärztliche Vereinigung (vom vorletzten Jahr vor dem Beitragsjahr)	253.387,56
+ Privatliquidation	25.564,59
= Betriebseinnahmen (Gesamtumsatz bzw. anteiliger Umsatz in der Gemeinschaftspraxis je Partner)	278.952,15
- Abzüglich Betriebsausgaben (z. B. 50 %)	139.476,07
= Einkünfte aus selbstständiger ärztlicher Tätigkeit	139.476,08
+ Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit (z. B.: ärztlicher Fachlehrer)	2.556,46
= Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit gem. Beitragsordnung BG 28: 855,00 Euro => Grundlage für die Beitragsbemessung	142.032,54

Angestellte/r bzw. beamtete/r Ärztin/Arzt	EURO
+ Bruttoarbeitslohn im vorletzten Jahr vor dem Beitragsjahr lt. Lohnsteuerbescheinigung	81.129,19
+ Praxisvertretung, Gutachten und Honorarbeteiligung	5.112,92
- Werbungskosten gemäß Einkommenssteuerbescheid	1.050,00
= Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit gem. Beitragsordnung BG 17: 585,00 Euro => Grundlage für die Beitragsbemessung	85.192,11

Angestellte/r Ärztin/Arzt mit eigenem Liquidationsrecht	EURO
+ Bruttoarbeitslohn im vorletztem Jahr vor dem Beitragsjahr lt. Lohnsteuerbescheinigung	86.467,95
+ Privatliquidation 81.806,70 Euro - Abführung an Krankenhaus 40.903,35 Euro	40.903,35
- Werbungskosten gemäß Einkommenssteuerbescheid	1.050,00
Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit gem. Beitragsordnung BG 25: 765,00 Euro => Grundlage für die Beitragsbemessung	126.321,30